

1. Record Nr.	UNINA9910160709203321
Autore	Koppe Lars
Titolo	(Re-)kommunalisierung des strom- und gasversorgungsnetzbetriebes / / Lars Koppe
Pubbl/distr/stampa	Marburg, Germany : , : Tectum Verlag, , [2017] ©2017
ISBN	3-8288-6621-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (227 pages)
Disciplina	658.403
Soggetti	Decision making Engineering economy Management science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- A. Einleitung -- I. Einfuehrung in das Thema -- II. Gang der Untersuchung -- B. Kommunale Selbstverwaltung und Daseinsvorsorge im Hinblick auf den Energienetzbetrieb -- I. Ausgangslage der Kommune -- 1. Rechtliche Vorgaben zur Privatisierung oder (Re-)Kommunalisierung -- 2. Kommunales Selbstverwaltungsrecht -- a) Reichweite der verfassungsrechtlichen Garantie gem. Art. 28 Abs. 2 GG -- b) Gesetzesvorbehalt bzw. Einschrankungsmoeglichkeit -- 3. Erfuellung- oder Gewährleistungsverantwortung -- II. Ergebnis -- C. Einraumung des Wegenutzungsrechts durch die Kommune gem. 46 EnWG -- I. Rahmenbedingungen -- 1. Natuerrliche Monopolstellung -- 2. Konzessionsvertrag -- 3. Einstufung des Wegenutzungsrechts -- a) Kein offentlicher Dienstleistungsauftrag im Sinne der 97 ff. GWB -- b) Erfuellung der Voraussetzungen einer Dienstleistungskonzession -- 4. Die Kommune in einer "Doppelrolle" -- a) Gesetzliche Verfahrensvorgaben -- aa) Information ueber die technische und wirtschaftliche Situation des Netzes gem. 46 Abs. 2 S. 4 EnWG -- bb) Bekanntmachung gem. 46 Abs. 3 S. 1 und S. 2 EnWG -- cc) Angabe maßgeblicher Entscheidungsgruende gem. 46 Abs. 3 S. 6 EnWG -- b) Auftreten der Kommune als Energienetzbetreiberin -- 5. Mitwirkung einzelner Kommunalvertreter -- 6. Genehmigung des Netzbetriebes

gem. 4 EnWG -- 7. Überlassung der Netzanlage an den kommunalen Netzbetreiber gem. 46 Abs. 2 S. 2 EnWG -- 8. Kaufpreis- bzw. Pachtzinsbestimmung -- II. Zwischenfazit -- III. Wettbewerbsorientierte Vorgaben -- 1. Teilweise vertretene Auffassung: Extensiver Entscheidungsspielraum -- 2. Unionsrechtliche, verfassungsrechtliche und einfachgesetzliche Vorgaben -- a) Vorgaben durch das Unionsrecht -- aa) Primärrechtlich -- (1) Unionales Kartellrecht gem. Art. 101 ff. AEUV -- (a) Unternehmensbegriff. (b) Marktbeherrschende Stellung auf dem Binnenmarkt -- (2) Grundfreiheiten -- bb) Sekundärrechtlich -- (1) Die neuen Vergaberichtlinien -- (2) Bewertung der Richtlinie über die Konzessionsvergabe -- (a) Anwendbarkeit -- (b) Ausschluss wegen Art. 10 Abs. 1 UAbs. KVR -- (c) Ausschluss wegen Art. 10 Abs. 8 a) KVR -- (d) Kein Gegenargument: Art. 10 Abs. 2 UAbs. KVR -- (e) Erwägungsgrund 16 der KVR -- b) Vorgaben durch das Verfassungsrecht -- aa) Grundrechte privater Energienetzbetreiber gem. Art. 12 Abs. 1 GG und Art. 14 Abs. 1 GG -- bb) Gleichheitssatz gem. Art. 3 Abs. 1 GG -- c) Vorgaben durch einfache Gesetze -- aa) Energiewirtschaftsrecht -- (1) 46 Abs. 1 EnWG -- (2) 46 Abs. 2 EnWG -- (3) 46 Abs. 3 EnWG -- (4) 46 Abs. 4 EnWG -- bb) Kartellrecht -- (1) 8. GWB-Novelle -- (2) 19 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GWB -- (a) Unternehmensbegriff -- (b) Marktbeherrschende Stellung -- d) Vereinbarkeit mit der kommunalen Selbstverwaltung -- 3. Zwischenfazit -- IV. Ergebnis -- D. Kommunalwirtschaftsrechtliche Voraussetzungen für eine (Re-)Kommunalisierung -- I. Maßgaben energienetzwirtschaftlicher Betätigung und damit verbundene Grenzen -- 1. Vorliegen einer wirtschaftlichen Tätigkeit -- 2. Schrankentrias -- a) Öffentlicher Zweck -- b) Leistungsfähigkeit -- c) Subsidiaritätsklausel -- 3. Fakultative Organisationsformen -- a) Öffentlich-rechtliche Organisationsformen -- aa) Anstalt des öffentlichen Rechts bzw. Kommunalunternehmen -- bb) Eigenbetrieb -- cc) Regiebetrieb -- dd) Kommunale Gemeinschaftsarbeit -- (1) Zweckverband -- (2) Gemeinsame kommunale Anstalten -- b) Privatrechtliche Organisationsformen -- aa) Eigengesellschaft -- (1) Gesellschaft mit beschränkter Haftung -- (2) Aktiengesellschaft -- (3) GmbH und Co. KG -- (4) Weitere Eigengesellschaften -- bb) Gemeinschaftsunternehmen -- cc) Gemischtwirtschaftliche Unternehmen -- (1) Trennung der Verfahren. (2) Bündelung der Verfahren -- dd) Sonstige Netzbetreibermodelle -- II. Ergebnis -- E. Geltung der Regeln für ein Inhouse-Geschäft bei einer (Re-)Kommunalisierung trotz 46 Abs. 4 EnWG? -- I. Anerkennung durch den EuGH im Vergaberecht -- 1. Teckal-Entscheidung und Kriterien -- 2. Fortentwicklung der Rechtsprechung -- II. Anerkennung durch den EuGH bei der Einräumung einer Dienstleistungskonzession -- III. Übertragung dieser anerkannten Grundsätze auf eine kommunale Wegenutzungsrechtseinräumung in Deutschland -- 1. Erfüllung des Wesentlichkeitskriteriums -- 2. Schilderpraxe-Rechtsprechung -- 3. Regelungsinhalt des 46 EnWG -- a) Wortlaut -- b) Systematik -- aa) Privatisierungszwang -- bb) Erst-recht-Schluss -- cc) 46 Abs. 4 EnWG -- c) Sinn und Zweck -- d) Keine andere Sichtweise wegen Art. 28 Abs. 2 GG -- 4. Reichweite des Ausschlusses von Inhouse-Geschäften -- IV. Ergebnis -- F. Die Auswahlkriterien einer Kommune bei der Wegenutzungsrechtseinräumung -- I. Ziel der kommunalen Gebietskörperschaft bei Teilnahme: Obsiegen des eigenen Netzbetriebes im wettbewerblichen Auswahlverfahren -- II. Kriterien gem. 46 Abs. 3 S. 5 i. V. m. 1 EnWG -- 1. Auslegung des 46 Abs. 3 S. 5 EnWG -- a) Wortlaut -- b) Systematik -- c) Sinn und Zweck -- d) Zwischenfazit -- e) Vereinbarkeit mit Art. 28 Abs. 2 GG -- 2.

Berücksichtigung der Ziele des 1 EnWG -- III. Die einzelnen entscheidungserheblichen Kriterien -- 1. Fiskalische Interessen der Kommune -- 2. Arbeitsplätze und 613a BGB -- 3. Unternehmenssitz in der Gebietskorperschaft -- 4. Einfluss- und Mitgestaltungsmöglichkeit -- 5. Vorantreiben erneuerbarer Energien -- 6. Effizienzwerte -- 7. Konzessionsvertragslaufzeit -- IV. Festlegungszeitpunkt und Änderungen der Auswahlkriterien -- V. Pattsituation -- 1. Kein Auswahlermessen der ausschreibenden Selbstverwaltungskorperschaft. 2. Altkonzessionar und die Beachtung von Grundrechten -- VI. Ergebnis -- G. Behördliche Maßnahmen und Rechtsschutz unterlegener Bewerber bei rechtswidriger (Re-)Kommunalisierung -- I. Behörden -- 1. Bundesnetzagentur und kumulatives Tätigwerden eines Zivilgerichts -- 2. Bundeskartellamt und Landeskartellbehörden -- 3. Kommunalaufsicht -- II. Private Energienetzbetreiber -- 1. Unterlassungsanspruch zur Verhinderung eines Vertragsabschlusses -- 2. Anspruch auf Aufhebung eines abgeschlossenen Vertrages -- 3. Nichtigkeit des Konzessionsvertrages gem. 134 BGB oder 138 BGB -- 4. Rügezeitpunkt -- 5. Rechtsweg, Zuständigkeit des Gerichts und Klageart -- III. Rechtsfolgen -- 1. Einrede des Altkonzessionars -- 2. Erneute Durchführung eines Auswahlverfahrens -- IV. Ergebnis -- H. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse -- I. Annex -- J. Literaturverzeichnis.
